

Wissensaustausch der Responsible Hotels of Switzerland in Zermatt

MOBILITÄT DER GÄSTE, GREENWASHING, INNOVATIVE RESSOURCEN – NACHHALTIGE HOTELBETRIEBE TAUSCHEN SICH AUS



Zermatt, 28. Juni 2023 – Die Mitgliederhotels der Responsible Hotels of Switzerland trafen sich am 27. Juni 2023 im CERVO Mountain Resort in Zermatt, um Erfahrungen und Wissen im Bereich der Nachhaltigkeit auszutauschen. Gegenseitige Inspiration stand im Mittelpunkt, doch diskutierte man auch angeregt über Massnahmen, um sich verschiedenen Herausforderungen zu stellen. So etwa das Thema Greenwashing, das immer wieder aufkommt. Oder auch die Mobilität der Gäste, deren An- sowie Abreise ein immenser CO₂-Austoss darstellt. Es gibt viel zu tun, um das Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit in der Schweizer Tourismusbranche weiter voranzutreiben.

Die Hotelkooperation Responsible Hotels of Switzerland vereint knapp 40 eigenständige und charakterstarke Leadbetriebe der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit der Schweiz. Sie alle tragen ihren Beitrag dazu bei, dass die Tourismuswelt ökologischer wird und wir der wunderschönen Natur unserer Heimat Sorge tragen. Und diese Bestrebungen haben kein Ende. Nachhaltiges Engagement ist ein immerwährender Prozess und kein Ziel.

Auch der Weg der Hotelgäste ist oftmals ein langer, bis sie vom Ausgangsort am Endziel ihrer Reise angekommen sind. Wie sie diesen begehen, hat einen grossen Einfluss auf den CO₂-Ausstoss ihres Aufenthalts im Hotel. Rund 97% macht die An- oder Abreise vom gesamten CO₂-Ausstoss der Ferien eines Gasts aus. Durch diverse Angebote könnte diesem entgegengewirkt werden. So zeigte etwa René Merkli von Mobility auf, wie nachhaltig Carsharing sein kann: «Die Gäste können so entspannt mit dem ÖV anreisen und anschliessend trotzdem vor Ort mobil sein.»

GÄSTE WERDNE BELOHNT, WENN SIE MIT DEM ÖV ANREISEN

Die Grundidee, dem Gast die Nutzung des ÖVs schmackhafter zu machen, hatte auch das Mitgliederhotel Valbella Resort. Der Vorzeigebetrieb im Bündnerland schenkt seinen Mitarbeitern einen Baum zum Geburtstag, den sie gemeinsam mit einem Förster im Wald pflanzen. «Wir werden dieses Konzept nun auch auf unsere Gäste ausweiten. Damit starten wir bald», sagte Viviane Fässler, stellvertretende Gastgeberin, stolz. Die Idee: Zur Belohnung für eine An- und Abreise mit dem ÖV erhalten die Gäste ebenfalls einen Baum. Dieser wird dann für sie gepflanzt und beschriftet, damit sie ihn bei ihrer nächsten Reise nach Graubünden besuchen können.

Der Gastgeber des diesjährigen Responsible Talks, das CERVO Mountain Resort, stellt andere Bestrebungen für ihre Mitarbeiter an. Dem Team des nachhaltigen Betriebs im Wallis liegt die Förderung des Themas Nachhaltigkeit in allen Bereichen am Herzen. «Sieben Green Guardians formen das sogenannte Ambassadors-Programm, von denen jede und jeder in seinem Bereich Acht gibt und Konzepte vorantreibt», führt Sustainable Development Manager Andreas Heinrich aus. So sollen interessierte Mitarbeitende die Möglichkeit bekommen, sich miteinbringen zu können.

GREENWASHING, INNOVATIVE RESSOURCEN, GROSSER WILLE

Ein weiterer Punkt, der die nachhaltigen Leadbetriebe der Schweiz beschäftigt: der Vorwurf des Greenwashings. Am Responsible Talk wurde festgestellt, dass man diesem Problem nur mit knallharten Fakten entgegenwirken kann. Die Mitgliederhotels bekannten sich darum zu einem Nachhaltigkeitsreporting, um so konkrete Zahlen vorweisen zu können. «Fakten sind von grosser Bedeutung! Wir müssen zeigen, was die einzelnen kreativen Massnahmen der Mitgliederhotels unter dem Strich zusammengerechnet bereits bewirken konnten», ist Chantal Cartier, Geschäftsführerin der Responsible Hotels of Switzerland, überzeugt.

In Sachen Sparmassnahmen bei innovativen Ressourcen drehte sich die Diskussion vor allem um die bereits erhobenen Massnahmen. Die Anzahl an Hotels, die einen beachtlichen Anteil ihrer Energie selbst herstellen – dies über Erdsonden oder Solarpanels beispielsweise –, ist bereits respektabel. Die grösste Herausforderung in diesem Bereich stellt jedoch die Messung von nachhaltigen Bemühungen dar, da viele operative Faktoren mitspielen.

Generell werden idealerweise Nachhaltigkeitsmassnahmen nicht von oben beordert, sondern ebenfalls durch Mitarbeiter initiiert. «Man spürt über die ganze Hotelgruppe hinweg ein starker Wille fürs Nachhaltigkeitsengagement. Alle Mitglieder suchen fleissig nach Möglichkeiten, um weitere Schritte mit ihrem Betrieb zu gehen. Die Bereitschaft, Sachen möglich zu machen, die nicht ganz so einfach zu ermöglichen sind, ist unglaublich gross», fasst Chantal Cartier zusammen. Die Responsible Hotels of Switzerland würden damit zeigen, dass mit einem genug grossen Willen alles machbar ist.

ÜBER DIE RESPONSIBLE HOTELS OF SWITZERLAND

Die Hotelgruppe «Responsible Hotels of Switzerland» vereinigt die Leadbetriebe der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit. Unsere Mitglieder sind eigenständige, charakterstarke Betriebe an schönen Orten und von hoher Qualität. Unsere Gäste sind so anspruchsvoll wie wir selbst – sie wollen herzerfrischend, entbehrungsfrei und verantwortungsbewusst geniessen. Wir wollen Gästen mit hohem Anspruch an verantwortungsvolles Reisen eine Lösung bieten. Die Responsible Hotels of Switzerland sind die nachhaltigen Schweizer Hotels. www.responsiblehotels.ch

ZUM BILDMATERIAL VOM RESPONSIBLE TALK VOM 27. JUNI 2023

<https://www.dropbox.com/sh/hikrrjl9ggaboer/AABngRymsCl23JIIFD4xNjtAa?dl=0>

WEITERE INFORMATIONEN INKL. MEDIENDOSSIER

www.responsiblehotels.ch/medien

KONTAKT

Responsible Hotels of Switzerland

Vanessa Büchel

media@responsiblehotels.ch

+41 78 811 76 73

www.responsiblehotels.ch